

83. Abgeordnetenversammlung des SVKT Frauensportverbandes in Rapperswil-Jona

Frauenbewegung einst und heute

Sie tröpfelten grüppchenweise herein, die Frauen aus allen Landesteilen, und wurden im grossen Foyer des Kirchgemeindehauses mit heissem Kaffee und feinen Brötchen empfangen. Bekannte Gesichter fanden sich und neue Bekanntschaften konnten geschlossen werden bevor man sich im Saal zum Kerngeschäft einfand. Kurz nachdem Manuela Bartuma, Präsidentin des SVKT Rapperswil-Jona, die 185 Abgeordneten im festlich geschmückten Saal des katholischen Kirchgemeindehauses begrüßte, hiess es schon Vorhang auf für die Line-Dance Damen des SVKT Wagen. Geleitet von Judy Stübi, verbreitete die bunte Gruppe Schwung und gute Laune. Dem SVKT Rapperswil-Jona wurde zum zweiten Mal die Organisation einer AV übertragen, eine Ehre und eine Aufgabe, die mit Begeisterung und Bravour gemeistert wurde und vor 60 Jahren schlicht undenkbar gewesen wäre. Denn was sich zu einem stattlichen gut organisierten Verein entpuppt hat, war damals einfach ein kleines Grüppchen Frauen, welches sich unter der Leitung einer beherzten Vorturnerin allwöchentlich zum Turnen traf und jedes Mal 50 Rappen bezahlte. Wohlverstanden schon einen wöchentlichen freien Abend zu ergattern war damals für viele Frauen schwer zu erreichen, denn die Frau gehörte noch an den Herd. Man turnte im züchtigen Röcklein und öffentliche Auftritte waren tabu. Der Wunsch nach gesunder Bewegung und froher Gemeinschaft ist geblieben und heute turnen im SVKT Rapperswil-Jona 90 Frauen in vier Gruppen, dazu je drei Muki- und Vaki-Gruppen unter der Leitung ausgebildeter Vorturnerinnen. Bei Anwesenheit illustrierter Gäste wie Dr. August W. Stolz, IG St.Galler Sportverbände, Christian Vifian und Silvia Wägli vom SATUS Schweiz, Patrick Baumer, Leiter für Sport im Kanton St.Gallen, Heidi Schäli von der Sportunion Schweiz, konnte die Traktandenliste zügig behandelt werden. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung mit Fr. 53'992.09 Gewinn, das Protokoll und das Budget 2014 wurden einstimmig genehmigt. Im laufenden Vereinsjahr mussten vier Austritte verbucht werden, es konnten aber auch drei neue Vereine in den Verband aufgenommen werden. Für ausserordentliche sportliche Leistungen konnten drei Netzbballmannschaften, Benken SG, Wollerau SZ und Hellbühl LU, sowie eine Volleyball Mannschaft, Visp VS, ausgezeichnet werden. Schweizermeister wurde die Netzbballmannschaft Wollerau rot vom SVKT Wollerau/SZ. Am Schweizerischen Sportfest der Sport Union erreichte die

Netzbballmannschaft Widnau Elite 4 vom Frauensportverein SVKT Widnau den 1.Rang. Im Einzelsport wurden fünf Schweizermeisterinnen geehrt: Oriana Fröhlich und Larissa Schenker vom SVKT Fides Niedergösgen, sowie Pamela Pilawa, Corina Wettach und Simon Pfiffner vom SVKT St.Martin, Baar. Im Riesenslalom an der Wintermeisterschaft der Damen in Visperterminen erreichte Manuela Bittel vom SVKT Ried-Brig den 1.Rang. Stadtpräsident Erich Zoller durfte mit Stolz die Stadt Rapperswil-Jona als eine dem Breitensport wohlgesinnte Stadt bezeichnen. Stellt die Stadt doch siebzehn Hallensportplätze den Vereinen gratis zur Benutzung, verfügt über drei Hallenschwimmbäder und eine Eishalle. Sie vergibt alle Jahre einen von der Stadt gesponserten Sportpreis. Der allgemeine Tenor stimmte trotz rückläufiger Mitglieder zuversichtlich. Denn, wie ein Gastredner treffend bemerkte, im Verein kann man Freiheit in Grenzen erleben und Grenzen schaffen wiederum Freiheit. Zum festlichen Abschluss der Versammlung legte die Gruppe Kreuzstrasse, einstudiert von Brigitte Ritz, sowie die Gruppe Südquartier, einstudiert von Judith Doppio, bunte, rhythmische Laufformationen mit Charme und Können auf die Bühne. Nach dem gesponserten Apéro, einem feinen Mittagessen durften sich die Gäste am reichhaltigen Dessertbuffet gütlich tun. Es wurde von den SVKT Frauen Rapperswil-Jona sorgfältig zubereitet und präsentiert. Die nächste AV wird am 17.Mai 2014 in Cham abgehalten werden.

Liselotte Dietrich